



Forellen

Durch die Aaschlucht ins Tal der Engel

Die wildromantische Aaschlucht ist das Ergebnis jahrtausendelanger Erosion. Ein prachtvoller Wanderweg durchzieht dieses Naturwunder der Länge nach. Er führt vom Nidwaldner Talboden zur Hochebene des Klosterdorfs Engelberg hinauf.



Die Höhepunkte

A) Picknickplatz Obermatt: Beim Eingang zur Aaschlucht lädt ein schöner Picknickplatz zum Rasten, Bräteln und Spielen ein.

B) Brückenparade: Insgesamt neunmal quert der Schluchtweg den Fluss – auf Steinbrücken, Metallstegen und Hängebrücken.

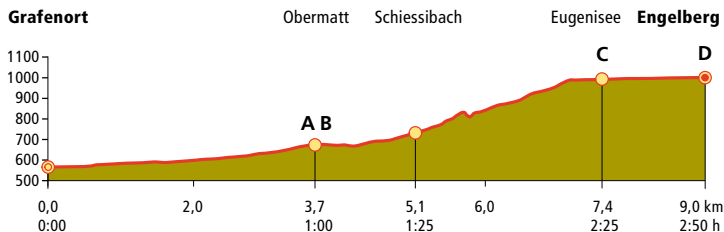
C) Eugenisee: Im Seelein am Ende der Aaschlucht tummeln sich Bach- und Regenbogenforellen. Auch Laien können zur Angel greifen: Im Sommer stehen sachkundige lokale Fischer mit Rat und Ausrüstung im Einsatz.

D) Kloster: Nach der Legende sollen Engelsstimmen vom Berg herab zur Gründung einer Abtei im Tal der Aa aufgerufen haben. Jedenfalls sind in Engelberg seit bald 900 Jahren Benediktinermönche tätig. In der Klosterkirche steht die grösste Orgel der Schweiz.



	Grafenort	Start		
	Obermatt	1 h 00 min		
	Schiessibach	1 h 25 min		
	Eugenisee	2 h 25 min		
	Engelberg	2 h 50 min		

	tief
	2 h 50 min
	9,0 km
	520 m
	90 m



Tipp: Das Kloster Engelberg verfügt über eine eigene Schaukäserei, in der jeden Tag Käse produziert wird.